

# GEMEINDENACHRICHTEN OPĆINSKE VISTI



**Blažen Božić i  
srićno novo ljetto**

**FROHE WEIHNACHTEN  
UND PROSIT NEUJAHR**

wünschen Ihnen verehrte  
Trausdorferinnen und Trausdorfer,

Vam želju,  
poštovane Trajštofke, dragi Trajštofci

**Bürgermeister / načelnik Viktor HERGOVICH,  
Vizebürgermeister / vice-načelnik Andreas ROTPULLER,  
der Gemeindevorstand, die Gemeinderäte/innen  
und die Gemeindebediensteten / kot i svi  
zastupniki općine Trajštof.**





Vorwort des Bürgermeisters

**Geschätzte Trausdorferinnen  
und Trausdorfer, liebe Jugend!**

**Poštovane Trajštofke,  
poštovani Trajštofci,  
draga mladina!**

2020 wird uns ganz sicher länger in Erinnerung bleiben. Glaubten wir noch Covid-19 im Frühjahr überstanden zu haben, trifft uns gerade die 2. Welle nun umso ärger. Hohe Infektionszahlen, viel mehr Corona-Tote - vor allem unter der älteren Bevölkerung - Geschäfts- und Schulschließungen, Massentest der Bevölkerung und wer weiß, was uns in den nächsten Wochen und Monaten noch alles bevorstehen wird. Manche rechnen schon mit der 3. Welle im Feber/März des kommenden Jahres. Viele hoffen auf eine erlösende Impfung bis Mitte nächsten Jahres; ein Großteil der Bevölkerung ist diesbezüglich aber auch noch sehr skeptisch.

Eines ist aber ganz gewiss. Diese Krise ist noch lange nicht ausgestanden und wird auch noch in den nächsten Jahren sehr viel Geld kosten. Davon sind auch die Einnahmen in unserer Gemeinde direkt betroffen – wir rechnen im heurigen Jahr mit einem Minus bei den Ertragsanteilen von mindestens € 250.000,-. Und für 2021 schaut die Prognose noch viel düsterer aus – sinkende Steuereinnahmen bei steigenden Ausgaben für Sozial- und Behindertenhilfe, Jugendwohlfahrt oder Krankenanstalten prognostizieren uns ein Minus von rund € 300.000,- für das kommende Jahr.

Insgesamt werden wir heuer und nächstes Jahr mit rund € 600.000,- an Einnahmenverlusten rechnen müssen, die wir sonst zu 100 % in die Umsetzung verschiedener Gemeindeprojekte investiert hätten. Wir planen zwar im nächsten Jahr die Sanierung des Kanals bzw. den Straßenbau weiter voranzutreiben – dies wird aber ausschließlich mit den vorhandenen Geldmitteln erfolgen. Investitionen sollen auch noch im Bereich der Straßenbeleuchtung bzw. für eine Photovoltaik-

kanlage im Bereich der Volksschule umgesetzt werden.

Diese Krise hat uns alle vor große Herausforderungen gestellt. Dennoch sind wir bisher gut durch diese schwierige Zeit gekommen. Ziel ist es jedenfalls, auch weiterhin die notwendigen Maßnahmen in der Gemeinde bzw. unsere Dienstleistungen vor allem im Bereich der Kinderbetreuung ohne zusätzliche Verschuldung zu erfüllen.

Weihnachten ist ein Familienfest. Vielleicht zeigt uns gerade diese Krise auch unsere Grenzen auf. Insofern wäre es heilsam, wenn nicht Hektik und Einkaufsstress die Vorweihnachtszeit bestimmen würden.

Weihnachten 2020 wird definitiv anders sein müssen als bisher, aber ein Fest der Familie – wenn auch im kleineren Rahmen – wird es dennoch bleiben!

Neben den vielen Herausforderungen die 2021 auf uns warten, möchte ich das abgelaufene Jahr aber auch zum Anlass nehmen, um mich bei all jenen

Trausdorferinnen und Trausdorfern zu bedanken, die uns das ganze Jahr unterstützen und helfen unsere Heimatgemeinde sauber, schön und lebenswert zu gestalten. Bog plati!

Korona-kriza nas je ubusnula u jako težak čas. A to ne samo privatno, nego i našu općinu. Ako je velik dio poduzetnikov u takozvanom Lockdownu i ako čuda manje zaslužavaju, onda ima i država čuda manji dobitak; a na drugu stran se mora sve već ljudi pinezno podupirati, da ipak ne izgube svoje mjesto. Naša općina će kroz ovu pandemiju ovo kot i dojučeršnje ljeto izgubiti oko € 600.000,-. Ovi pinezi nam falu u infrastrukturi kot i pri drugi potrebnim projektima.

Zbog ovih uzrokov smo zaključili, da se nećemo zadužiti u dojučeršnje ljeto, nego da bi samo toliko investirali, ča zapravo imamo u „općinskom džepu“.

Ufamo se, da će i ova kriza vrijeda projt mimo i da budemo mogli opet naš „normalni“ žitak peljati.

Zahvaliti se kanim i ljetos kod svih stanovnikov, ki nas kroz cijelo ljeto podupiraju da naše selo sve lipše i čišće nastaje.

Ihr / Vaš

**Viktor Hergovich**

## **Vielen Dank für die Christbaum-Spenden**



**Der Christbaum am Dorfplatz wurde heuer von Familie Pinter und jener am Friedhof von Hermann Frank zur Verfügung gestellt. Lipo Bog plati!**

# AUS DEM GEMEINDERAT

## Budget 2021 – eine große Herausforderung

Die Erstellung des Voranschlages war eine große Herausforderung, da aufgrund der COVID-19 Pandemie die Abgabenertragsanteile des Bundes dramatisch eingebrochen sind. Bei sinkenden Einnahmen und steigenden Ausgaben verringert sich der Nettoauszahlungsbetrag gegenüber 2020 um 24,07 Prozent, das entspricht einem vorläufig prognostizierten Minus von € 273.700,-.

Aktuell liegen wir bei der Auszahlung der Ertragsanteile inklusive November bei Minus € 218.000,- gegenüber dem Vorjahresergebnis. Man muss daher im Jahr 2020 von Einnahmefällen zwischen € 250.000,- und € 300.000,- ausgehen.

Der Voranschlag 2021 weist Einnahmen in Höhe von € 3.150.400,- und Ausgaben in Höhe von € 3.346.500,-

aus. Aufgrund dieser Situation und der budgetierten Abschreibungen weist der Ergebnishaushalt somit ein negatives Nettoergebnis in Höhe von € 221.100,- auf.

Der Finanzierungshaushalt, wo alle Einzahlungen und Auszahlung veranschlagt sind, weist ebenfalls ein negatives Ergebnis von € 181.800,- auf. Die Eigenfinanzierungsquote beträgt 100,18, sodass keine Fremdmittel aufgenommen werden müssen.

**Die Schwerpunkte für das Jahr 2021 werden mit folgenden Ausgaben vorerst festgelegt:**

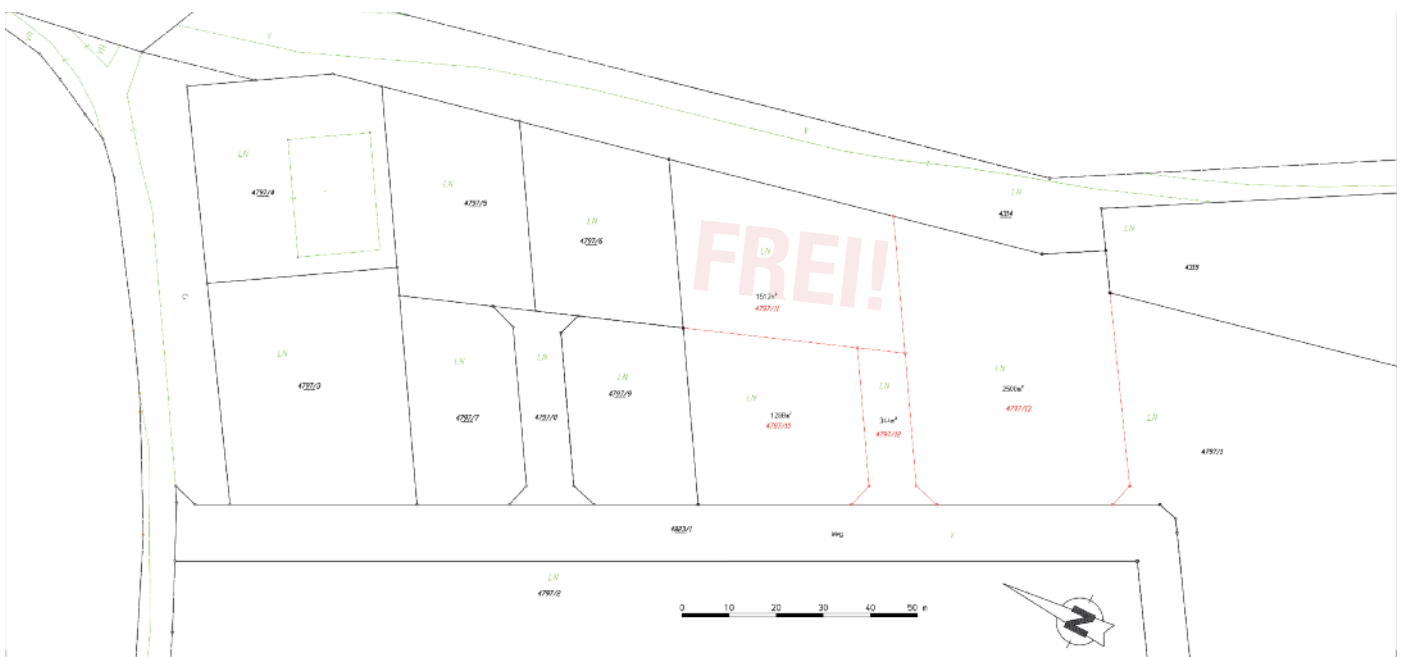
- Straßenbau  
€ 100.000,-
- Instandhaltung Straßen  
€ 20.000,-

- Kanalbau  
€ 180.000,-
- Straßenbeleuchtung  
€ 50.000,-
- Photovoltaik Scheune VS,  
€ 24.000,-
- Sanierung Scheune Gemeinde  
€ 20.000,-

Einnahmenseitig können wir mit diesen Projekten Bundesförderungen aus dem KIP 2020 mit insgesamt € 147.000,- auslösen.

Einigkeit besteht jedenfalls darüber, dass die geplanten Projekte nur bei ausreichend vorhandenen Barmitteln umgesetzt werden und keinerlei neue Schulden zur Finanzierung dieser aufgenommen werden.

## Betriebsgrund Hutweide



Trotz Wirtschaftskrise investieren Trausdorfer Unternehmer und sichern damit sichere Arbeitsplätze für die Zukunft. Von den rund 1,6 ha großen Betriebsareal im Bereich der Hutweide wurden bis auf ein verbliebenes Grundstück im Ausmaß von 1111 m<sup>2</sup> in den letzten Monaten alle Parzellen an Trausdorfer Unternehmer verkauft.

Neben den bereits seit längerem bestehenden Betrieben JDB Eventtechnik und Gartenservice Karlich, sind die Firmen Beco-Holz, KFZ-Drabits, Installationen Karlich und der Holzfloh hinzugekommen.



# Neue Eisenstädter errichtet Wohnungen und Reihenhäuser



Mit dem 2. Bauprojekt in der Gemeinde errichtet die Neue Eisenstädter Siedlungsgenossenschaft (NE) insgesamt 9 Reihenhäuser und 4 Wohnungen am Ende der Unteren Hauptstraße Richtung St. Margarethen.

Am 6.11.20 fand der Spatenstich statt. Neben Direktor Erwin Holzhofer waren auch Bürgermeister Viktor Hergovich und Vizebürgermeister Andreas Rotpüller neben weiteren Firmenvertretern dabei.

Interessierte können sich ab sofort bei der NE melden. Informationen liegen auch im Gemeindeamt auf.



## Christbaumentsorgung

Am 7. und 8. Jänner 2021 erfolgt auch heuer wieder die kostenlos Entsorgung der Christbäume durch Mitarbeiter der Gemeinde.



## Heuer kein Silvesterfeuerwerk!

Aufgrund der Information des Bundesministeriums für Inneres ist zum heurigen Jahreswechsel die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände im Ortsgebiet ausnahmslos verboten. Ausnahmen für bestimmte Ortsbereich in der Gemeinde sind NICHT vorgesehen.

**Impressum/Offenlegung gemäß Mediengesetz:** Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Trausdorf an der Wulka, DDR. Stefan Laszlo Platz 3, 7061 Trausdorf an der Wulka, Telefon 02682/64272, post@trausdorf-wulka.bgld.gv.at, www.trausdorf-wulka.gv.at; Layout: Grafik&Design Anton Schlögl, 7061 Trausdorf, Wiesenweg 4, 0664/5216900, www.schloegl-grafik.at; Redaktion: Gemeindeamt Trausdorf, DDR. Stefan Laszlo Platz 3, Bilder: Gemeinde Trausdorf, Adobe Stock. Blattlinie: Informationsblatt zur Information der Gemeindebewohner; Herstellungsort: Trausdorf an der Wulka; Redaktionsschluss: 14. Dezember 2020

## WEIHNACHTS GESCHENKSTIPPS



### DER KARNER VON TRAUSDORF

Die Broschüre ist im  
Gemeindeamt erhältlich –  
der Kaufpreis beträgt € 10,-.

### TRAUSDORF KOCHBUCH!



„KROATISCHES KULINA-  
RIUM TRAUDORF“,  
herausgegeben vom  
Kroatischen Kultur- und  
Dokumentationszentrum  
um € 15,- erhältlich.

IM GEMEINDEAMT  
ERHÄLTlich!

## 100 Jahre Burgenland - Gradišće Trausdorf an der Wulka - Trajštof

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens unseres Heimatlandes Burgenland wollen wir auch seitens der Gemeinde einen Beitrag zu diesem Jubiläum leisten. Seit kurzem gibt es dazu auf der Homepage unter <http://www.trausdorf-wulka.gv.at/index.php/100-jahre.html> Informationen zu diesem geschichtsträchtigen Ereignis.

Neben verschiedenen Beiträgen aus diversen geschichtlichen Unterlagen (die laufend erweitert werden) wollen wir dieses Jubiläum vor allem auch zum Anlass nehmen, um gezielt über unsere Heimatgemeinde berichten.

Wir wollen vor allem damit auch einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung von Dokumenten aus dieser Zeit leisten und diese auch für künftige Generationen zu erhalten. Sollten Sie daher diesbezüglich Unterlagen (Fotos, Dokumente u.a.) haben, stellen Sie uns diese bitte zu Verfügung und melden sich im Gemeindeamt.

Mit einem interessanten Auszug aus einem Tagebuch wollen wir diese Informationsarbeit starten.

### Kulturgüter in Trausdorf / Trajštof

Vom Ersten Weltkrieg zum Ständestaat, vom Dritten Reich in die Zweite Republik. Das Wechselbad der Gefühle, das mehrere Generationen von Österreichern, Burgenländern Trausdorfern in den vergangenen 100 Jahren erlebt haben, wollen wir auf Grund von historischen Unterlagen, Tagebüchern und Dokumentationen in den kommenden Gemeindenachrichten vermitteln. Zukunft braucht Herkunft - Das Leben ist so kurz, dass wir uns keine Zeit für Vergangenes nehmen. Aber das uns prägende Vergangene ist doch immer schon da - Familie, Sprache, Institutionen, Religion, Staat, Feste, Geburt, Todeserwartung -, wir entkommen ihm nicht. Wo wir anfangen, ist niemals der Anfang. Vor jedem Menschen hat es schon andere Menschen gegeben, in deren Üblichkeiten - Traditionen - je-

der hineingeboren ist und an die er, Ja sagend oder negierend, anknüpfen muss. Das Neue, das wir suchen, braucht das Alte, sonst können wir das Neue auch gar nicht als solches erkennen. Ohne das Alte können wir das Neue nicht ertragen, heute schon gar nicht, weil wir in einer wandlungsbeschleunigten Welt leben.

### Auszug aus dem Tage- buch von Anton Barilich / Kovačev, im Jahre 1942

(Übersetzung aus dem Faksimile)

Mein lieber Mensch - jetzt werde ich beschreiben, wie es uns zu Hause ergangen ist. Zuerst haben sie uns die Glocken vom Kirchturm weggenommen, sie hinterließen uns nur die Totenglocke; und alle männlichen Geschlechts, Männer und Jugendliche sowie die bäuerlichen Grundeigentümer im Alter zwischen 18 bis 42 Jahren - alle mussten zum Wehrdienst einrücken; auf alle Länder waren die Landesverteidiger verteilt und wir, die daheim gebliebenen haben für alles was wir gebraucht haben Bezugsscheine gebraucht – für das Gewand, für die Stiefel, für die Schuhe, für das Eisen, für das Holz und das Mehl. Und mahlen durften wir nur so viel an Getreide wie uns zugeordnet war und hatten das Recht auf 90% des gemahlten Getreides. Die Kleie im Mehl verursachte, dass wir schwarze Knödel, schwarzen Kuchen und schwarzes Brot essen mussten.

Für alles im Leben brauchten wir Bezugsscheine. Und für die bäuerliche Arbeit haben uns unsere Männer die im Krieg waren gefehlt; daher haben wir 28 Gefangene aus Frankreich bekommen; mit diesen Männern konnten wir uns überhaupt nicht verständigen; dann haben wir 20 Burschen aus Polen bekommen, ca. 20-jährige – mit denen konnten wir sprechen; auch 28 Mädchen und Frauen aus Russland haben wir bekommen; wir hatten ein



russisches Mädchen – aus der Stadt Kiew – sie war sehr fleißig, sie konnte jede Arbeit tun – ihr Name war Dasha Juhan – mit ihr konnten wir auch gut reden – diese russischen Frauen waren auf alle Häuser im Dorf verteilt.

Dragi moj človek – sad ću ti popisat kakoj nam doma šlo. Prvo su nam zvone zeli, nek cinklinklj su nam ostavili, a sve muško, junaki i muži ter gospodari od 18 do 42 ljet -sve je moralo einrukat, po svi orsagi su bili als Landeschüceri rastegnuti, a mi smo prauhali na sve ča smo prauhali bezugschein na pratež, na čizme, na šuiglje, na železo, na driulje i na muku. A mlit smo smili nek ča nam je bilo prepisano pak na devedeset procentov samljeno, kaj su bile sve fajne mekine va muki, ter smo morali jako črne fajne pak sirnice i črni kruh jist.

Gonc na sve smo prauhali bezugschein. A nam je bilo ljudi na djelo sfalilo, ter smo dostali prvo 28 ulovni francuzov; ovi muži nije bilo ništ za razumit. Pak poljakov, daj 20 ditičov daj 20 ljet stari, s ovimi se je dalo mrvu pominat, pak 28 divojak ter žen iz rus-koga smo dostali; i mi smo jednu rusku divojku imali od varoša Kieva iz Bezarabije, bila je jako vleisik, a sve djelo je znala djelat – bilo joj se ime Dasha Juhan i zis ovu se je dalo pominat, bile su po svi hiža va selu razdiljene.

Dragi moi Gblomik sot cheti  
 Popisat kakoi nam doma shlo.  
 prvo su nam zvone zeli, nek cinklinklj  
 su nam ostavili, a se muško junaki i muži  
 ter gospodara ot 18-42 let sei moralo einrukat  
 po si vsagi subili als Landeschüceri rastegnuti  
 or mi smo prauhali na se ča smo prauhali  
 Bezugschein na Braters, na Čisime, na  
 Schuigljje, na Železje, na Driulje, na Muku,  
 A Mlit smo smili nek ča nam je bilo prepisano  
 pak na devedeset procentov samljeno  
 kaj su bile se fajne mekine va muki  
 ter smo morali jako černe fajne pak  
 Sirnice i čern Kruh jist,  
 gonc na se smo prauhali Bezugschein  
 A nam je bilo ljudi na djelo sfalilo  
 ter smo dostali prvo 28 ulovni Francuzov,  
 ovu muži nije bilo ništ za razumit  
 pak Poljakov daj 20 Ditičov daj 20 let  
 stari, s ovimi sei dalo mrvu pominat  
 pak 28 Divojak ter žen iz rus-koga  
 i smo jednu rusku jimali Divojku ot  
 Varoša Kieva iz Bezarabije bila je  
 jako vleisik, a se djelo je znala djelat  
 bilo joj sei ime Dasha Juhan i  
 zis ovu sei dalo pominat bile su  
 po si hiža va selu razdiljene

# WIR GRATULIEREN DEN JUBILAREN!

## AUS DEM STANDESAMT



Dr. Gertrude, BA MA und Baumeister Josef Dvornikovich feierten am 02.10.2020 Goldene Hochzeit.



Josefine und Helmut Kager feierten am 16.10.2020 Goldene Hochzeit.

# JUBILARE 1. HALBJAHR 2021

## Den 96. Geburtstag feiert:

Theresia Muts, 08.05.1925

## Den 94. Geburtstag feiert:

Apollonia Kroyer, 13.01.1927

Maria Szalay, 29.01.1927

## Den 93. Geburtstag feiert:

Josef Straussberger, 25.06.1928

## Den 92. Geburtstag feiert:

Viktor Karlich, 12.04.1929

Paula Zsuzsich, 13.05.1929

Anna Rosenich, 01.07.1929

## Den 91. Geburtstag feiert:

Angela Karlich, 11.06.1930

## Den 90. Geburtstag feiert:

Maria Vojnics, 12.04.1931

Anna Selinger, 23.04.1931

Josefa Kroyer, 29.04.1931

## Den 85. Geburtstag feiern:

Maria Barti, 19.02.1936

Maria Schwarz, 29.02.1936

## Den 80. Geburtstag feiern:

Robert Scherz, 23.01.1941

Diether Eher, 11.02.1941

Ernest Lichtenberger, 19.02.1941

Karl Buchreiter, 14.03.1941

## Den 75. Geburtstag feiern:

Christina Gynes, 11.01.1946

Walter Weinacht, 10.03.1946

Lotte Schädle, 10.04.1946

Johann Hintenberger, 10.05.1946

Viktor Frank, 21.05.1946

## Den 70. Geburtstag feiern:

Rudolf Ugrinovics, 09.01.1951

Eduard Duffek, 11.01.1951

Norbert Kreuzmann, 15.01.1951

Savka Filipovic, 25.01.1951

Josef Grafl, 28.01.1951

Herta Pöllinger, 13.02.1951

Walter Winter, 23.02.1951

Maria Gusich, 10.03.1951

Waltraud Payrich, 08.04.1951

Silvia Hergovich, 09.04.1951

Hermann Frank, 14.04.1951

Karl Palkovich, 17.06.1951

## Den 65. Geburtstag feiern:

Maria Ranftl, 01.01.1956

Daniela Sindl, 03.01.1956

Reinhard Eisner, 16.01.1956

Klaudia Weingärtner, 24.01.1956

Regina Metzl, 10.02.1956

Marianne Palkovich, 18.02.1956

Gabriela Laubner, 23.03.1956

Christine Stadlmann, 23.03.1956

Gerhard Walzer, 26.03.1956

Karin Fasching, 30.03.1956

Roswitha Szanwald, 04.04.1956

Christa Grafl, 19.04.1956

Gabriele Schönbeck, 12.05.1956

Eleonore Huber, 13.05.1956

Josef Karpf, 30.05.1956

Richard Janisch, 13.06.1956

Doris Kriesten, 30.06.1956

## Den 60. Geburtstag feiern:

Monika Bredl, 16.01.1961

Franz Metzl, 20.01.1961

Manfred Huber, 10.02.1961

Gabriele Weiß, 06.03.1961

Petra Martinetz, 14.03.1961

Magdalena Inthaler, 24.03.1961

Maria Gerdenich, 03.04.1961

Manfred Drabits, 21.04.1961

Felix Gludovacz, 29.04.1961

Gerhard Gradinger, 06.05.1961

Eva Maria Metzl, 10.05.1961

Manfred Kroyer, 11.06.1961

Karin Vincze, 12.06.1961

Johannes Ramsauer, 25.06.1961



# JUBILARE 1. HALBJAHR 2021

## Den 55. Geburtstag feiern:

Günter Karlich, 01.01.1966  
Elfriede Hamedl, MA, 14.01.1966  
Karin Karlics, 18.01.1966  
Blazenka Svecnjak, 03.02.1966  
Zora Maksimovic, 15.02.1966  
Zdenko Samardžić, 16.02.1966  
Dipl.-Ing. Monika Kerbl, 19.02.1966  
Mirjana Kljajić, 25.02.1966  
Wolfgang Carich, 05.03.1966  
Aleksandra Blazs, 28.03.1966  
Sieglinde Karlich, 30.03.1966  
Doris Kirchhofer, 05.04.1966  
Erwin Fochtner, 07.04.1966  
Alessandro Langiu, 14.04.1966  
Angelina Migsich, 16.04.1966  
Sabine Pinterich, 21.04.1966  
PhDr. Christian Stella, B.A. M.A., 22.04.1966  
Maria Mauk, 11.05.1966  
Ing. Thomas Krajasich, 18.05.1966  
Günter Guszics, 20.05.1966  
Andreas Haiden, 30.05.1966  
Christian Rosenich, 26.06.1966

## Den 50. Geburtstag feiern:

Thomas Straganz-Pramer, 09.02.1971  
Sonja Mayer-Morawitz, 20.02.1971  
Manuela Savic, 19.03.1971  
Milihate Zisser, 12.04.1971  
Martin Hannabauer, 26.04.1971  
Anton Barilich, 25.05.1971  
Erika Bakonyine Olah, 03.06.1971  
Mag. phil. Birgit Prochazka, 19.06.1971  
Johann Payrich, 29.06.1971

## Goldene Hochzeit

Helga und Karl Oswald, 15.01.1971  
Martha und Anton Filipich, 07.05.1971  
Renate und Johann Sieber, 14.05.1971

## Diamantene Hochzeit

Maria und Franz Rath, 19.01.1961

## Silberne Hochzeit

Mag. Elke Aufner-Hergovich und  
Mag. Thomas Aufner, 15.06.1996  
Kerstin und Mario Strasser, 21.06.1996

## Geburten

Alexander Masloff, 02.07.2020,  
Christiane Tuma und Hans-Peter Masloff  
Helena Elea Unger, 13.07.2020,  
Lara Unger und Franz Lichtenegger  
Júlia Barka Péter, 25.07.2020,  
Flóra Makk und Dániel Péter  
Mavie Bauer, 02.08.2020,  
Christine Bauer und Peter Gabriel  
Leonidas Windisch, 07.08.2020,  
Katarina Windisch, BEd und  
DI Niklas Stalanich, BSc  
Leano Lichtenberger, 18.08.2020,  
Kerstin und Philipp Lichtenberger  
Tobias Weidlinger, 30.08.2020,  
Claudia Pintarich und Alexander Weidlinger  
Klea Braunstein, 04.10.2020,  
Nicole Braunstein und Florian Kroyer  
Matthias Frank, 30.11.2020,  
Victoria Harter und Martin Frank

## Sterbefälle

Brigitte Gattringer, 01.07.2020  
Maria Hergovich, 02.07.2020  
Henni Düker, 06.07.2020  
Hermine Jurisits, 14.07.2020  
Johann Strahlhofer, 11.08.2020  
Johann Wondra, 20.08.2020  
Johann Krajasich, 12.09.2020  
Mag. Josef Laubner, 18.09.2020  
Dr. Elisabeth Schöpf, 27.09.2020  
Bernhart Idinger, 29.09.2020  
Gertrude Walzer, 06.10.2020  
Heidrun Beschtiak, 19.10.2020  
Rudolf Zsuzsich, 24.10.2020  
Robert Muts, 26.10.2020  
Erich Weinmüller, 22.11.2020

## Aufgrund der Corona-Einschränkungen konnten bei folgenden Jubilaren keine Besuche erfolgen:

Franz Bujtas, 23.10.1930, 90er  
Ingeborg Bachmayer, 28.10.1940, 80er  
Hildegard Pallanich, 4.11.1940, 80er  
Johann Payrich, 8.11.1940, 80er  
Stefan Fröhlich, 29.11.1940, 80er  
Irma Praudich, 30.11.1940, 80er  
Gertrude und Johann Berger, 3.11.1960,  
Diamantene Hochzeit